

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf)
am Mittwoch, 16. November 2016,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf,
Kieler Straße 25

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Gerd Kähler

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Manfred Dresen

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Jörg Schepp

Ausschussmitglied

Maike Delfs

Harald Wiese

Jürgen Rettstadt

Söhnke Frank

b) nicht stimmberechtigt:

Gast

Bürgermeisterin Sabrina Jacob

Mitglieder der Verwaltung

Jan Rüter

Protokollführer

Torben Thode

Der Vorsitzende Gerd Kähler eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.11.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Kähler stellt weiterhin fest, dass der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.11.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 FRA8-6/2016
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 FRA8-7/2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Schacht-Audorf für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf FRA8-8/2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)“ zu erweitern sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.11.2016

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.11.2016 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die 2.
Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016**

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 wird durch Herrn Kähler und verwaltungsseitig durch Herrn Rüter anhand des Ergebnisplans erläutert und im Anschluss beraten.

Beschluss:

Es wird die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das
Jahr 2017**

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 wird durch Herrn Kähler und verwaltungsseitig durch Herrn Rüter in den wesentlichen Positionen, insbesondere die für das Jahr 2017 geplanten Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen, erläutert und im Anschluss beraten.

Zur allgemeinen Darstellung des Haushaltes 2017 wird auf den beigefügten Haushaltsplan und die dort vorgenommenen Erläuterungen verwiesen.

Aus den Beratungen ergeben sich folgende Änderungen:

Produktsachkonto 08/24300.5313000 – Schulverbandsumlage wird von 680.000,00 EUR auf 695.000,00 EUR erhöht.

Produktsachkonto 08/36200.5271000 Kosten für die „Aktion Ferienspaß (T-Shirts)“ soll unbenannt werden in „Förderung der Aktion Ferienspaß“

Produktsachkonto 08/54100.0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (Erweiterung der Straßenbeleuchtung) wird von 15.000,00 EUR auf 5.000,00 EUR gemindert

Produktsachkonto 08/54100.5221100 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung von 20.000,00 EUR auf 15.000,00 EUR gemindert. Der aktuelle Wartungsvertrag beläuft sich jährlich auf 13.700,00 EUR

Produktsachkonto 08/54100.5221000 Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege wird von 80.000,00 EUR auf 85.000,00 EUR erhöht. Die zusätzlichen

5.000,00 EUR sollen zur barrierefreien Umrüstung der vorhandenen Buswartehäuser verwendet werden

Produktsachkonto 08/54100.5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. wird von 41.000,00 EUR auf 36.000,00 EUR gemindert

Produktsachkonto 08/57101.5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche (Kostenbeteiligung Busanbindung Bahnhof Schülldorf) wird von 16.000,00 EUR auf 0,00 EUR gemindert

Produktsachkonto 08/42400. 5211000 – Förderung des Sports, Unterhaltung der Schacht-Audorfer Sportanlage

Der Ansatz wird auf 55.000,00 EUR erhöht. Für die Maßnahme zur Entwässerung des C-Platzes werden 50.000,00 EUR bereitgestellt. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass im Bedarfsfall der TSV Vineta einen Zuschuss erhalten sollte um die Instandhaltung des Platzes zu gewährleisten. Mögliche Fördermaßnahmen werden zwischenzeitlich geprüft.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die weiteren Maßnahmen im Haushaltsjahr 2017 nicht berücksichtigt werden sollen.

Der Ausschuss diskutiert die allgemeine Einnahmesituation der Gemeinde und beschließt die Hebesätze der Grundsteuer A & B von 311 % auf 325 % und den Gewerbesteuerhebesatz in Höhe von 336 % auf 340 % anzuheben. Diese entsprechen den vorgegebenen Nivellierungssätzen.

Um dem ausgewiesenen Haushaltsdefizit entgegen zu wirken, werden die folgenden Vorschläge unterbreitet:

Ab dem 1. Quartal 2017 sind weitere Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses erforderlich, um konkrete Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung zu erarbeiten. Es wird auch vorgeschlagen, die Prüfung der aktuellen Einnahme- und Ausgabesituation der Gemeinde durch einen externen Dienstleister prüfen zu lassen.

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung 2017 in der vorgelegten Fassung mit den oben genannten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Schacht-Audorf für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf

Beschluss:

Es wird die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Schacht-Audorf für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Neufassung der Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Rüter berichtet, dass das Umsatzsteuergesetz künftig eine erweiterte Besteuerung der öffentlichen Hand vorsieht. Dies wird mit der Benachteiligung privater Mitbewerber und der Verletzung von europäischem Recht begründet.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, von der Möglichkeit der Übergangsregelung, dass bis einschließlich 2020 das alte Recht angewandt wird, Gebrauch zu machen. Dazu ist bis zum 31.12.2016 gegenüber dem Finanzamt die Erklärung abzugeben, dass für alle Umsätze nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 die bisherige gesetzliche Regelung angewendet wird.

Im Ausschuss besteht hierüber Einvernehmen.

Herr Kähler und Herr Rüter berichten über die in der letzter Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusssitzung gebetenen Überprüfungen zum Sachverhalt der Nebenkostenabrechnungen 2015 für die gemeindeeigenen Mietwohnungen; insbesondere hinsichtlich der Berücksichtigung der Kosten für den Hausmeister. Ferner wird der vorläufige Jahresabschluss des Wohnmobilstellplatzes der Gemeinde von Herrn Rüter vorgestellt.

Nach eingehender Diskussion, wird im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss eine Erhöhung der Stellplatzgebühr des Wohnmobilstellplatzes von jetzigen 10 EUR/Tag auf 12 EUR/Tag in 2017 als erforderlich erachtet.

TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Gerd Kähler bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:40 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Kähler die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Vorsitzende Herr Kähler schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

gez. Kähler

Gerd Kähler
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 06.04.2017

gez. Thode

Torben Thode
(Protokollführung)